

## Cewe mit Ergebniszuwachs nach neun Monaten

# Fotofinishing bleibt stark

Die Cewe Stiftung & Co. KGaA hat vor dem Hintergrund einer Umsatz- und Ergebnisverbesserung in den ersten neun Monaten des Jahres ihre Jahresziele für 2024 bestätigt. In den ersten neun Monaten steigerte der Bild- und Druckdienstleister den Gruppen-Umsatz um 6,3 Prozent auf 481,6 Mio. Euro; das operative Ergebnis (EBIT) wuchs um 3,2 Mio. Euro auf 5,5 Mio. Euro und hat sich damit mehr als verdoppelt. Dazu trug auch ein starkes drittes Quartal bei, in dem der Umsatz um 4,2 Prozent auf 164,4 Mio. Euro zulegen.

Typisch für die Saison erreichte das Gruppen-EBIT im dritten Quartal mit 0,1 Mio. Euro ein ausgeglichenes Niveau (Q3 2023: 1,2 Mio. Euro), obwohl Cewe - u. a. in Vorbereitung des wichtigen Weihnachtsgeschäfts im vierten Quartal - schon rund 1,5 Mio. Euro mehr in Marketingmaßnahmen investierte als im Vorjahresquartal.

Vor diesem Hintergrund zeigt sich das Management optimistisch im Hinblick auf das kommende Weihnachtsgeschäft, in dem traditionell der Großteil des Jahresergebnisses erwirtschaftet wird. „Das Unterneh-



Cewe Vorstandsvorsitzende Yvonne Rostock: „Wir werden erneut mehr in den Markt investieren.“

men ist in allen Bereichen bestens vorbereitet, und das gesamte Cewe-Team mit allen Mitarbeitenden freut sich sehr auf das bevorstehende Weihnachtsgeschäft“, erklärte die Vorstandsvorsitzende Yvonne Rostock. „Wir werden erneut mehr in den Markt investieren, um auch in diesem Jahr viele Menschen zu inspirieren, Fotoprodukte höchster Qualität zu gestalten und miteinander zu teilen. Dafür stehen wir mit unserer intuitiven Gestaltungssoftware, unserem Qualitätsversprechen und unserer ausgezeichneten Lieferfähigkeit.“ Gerade Fotoprodukte hätten für viele Menschen als Weihnachtsgeschenk einen sehr hohen emotionalen Wert und würden unabhängig von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung nachgefragt, fügte Rostock hinzu.

### Sattes Plus mit Fotoprodukten

Der Fotofinishing-Umsatz von Cewe stieg im dritten Quartal 2024 um 5,8 Prozent auf 136,1 Mio. Euro und

erzielte dabei ein operatives Ergebnis (EBIT) von 0,4 Mio. Euro. Das entspreche dem typischen Niveau für diese Periode, erklärte Cewe. In den ersten neun Monaten legte der Fotofinishing-Umsatz um 8,5 Prozent auf 396,3 Mio. Euro zu - auch das Fotofinishing-EBIT zeigte sich in diesem Zeitraum deutlich verbessert und stieg um 3,1 Mio. Euro auf 4,9 Mio. Euro. Cewe gelinge es weiterhin, durch kontinuierliche Innovation, starke Markenpositionen und umfangreiche Marketingaktivitäten das Fotofinishing-Geschäft erfolgreich auszubauen, betonte das Unternehmen. Auch in diesem Jahr sollen viele Produkt- und Softwareinnovationen - z. B. die Panoramaseite im Cewe Fotobuch, der Wandkalender Fineline, viele neue Fotogeschenke oder der neue Editor in der Bestellsoftware - das Weihnachtsgeschäft zusätzlich stärken. Im Geschäftsfeld Kommerzieller Online-Druck (KOD) sank der Umsatz in den ersten neun Monaten 2024 um 3,0 Prozent auf 64,2 Mio. Euro - u. a. durch eine temporär besonders schwache Nachfrage auf dem umkämpften Druckmarkt im dritten Quartal. Deutlich verbessert zeigte sich dagegen das EBIT, das in diesem Segment im Vergleich zum Vorjahr um 0,5 Mio. auf 2,0 Mio. Euro zulegen.

### Einzelhandel im Plan

Das im Segment Einzelhandel ausgewiesene Handelsgeschäft mit Foto-Hardware (z. B. Kameras, Objektive, Fotozubehör) verbuchte in den ersten neun Monaten 2024

planungsgemäß einen um 3,4 Prozent reduzierten Umsatz von 21,0 Mio. Euro. Cewe verzichtet in diesem Bereich weiterhin bewusst auf weniger margenträchtige Handelsgeschäfte und fokussiert sich auf das (im Segment Fotofinishing ausgewiesene) Geschäft mit Foto-Produkten. Insgesamt verbesserte der Geschäftsbereich sein operatives Ergebnis im saisonbedingt typischerweise noch negativen Neun-Monats-Zeitraum um 0,1 Mio. Euro auf ein Minus von 0,3 Mio. Euro.

Das Cewe-Management sieht seine Ziele durch die Ergebnisse der ersten neun Monate bestätigt und hält darum am Ausblick für 2024 fest: Der Gruppenumsatz soll 2024 einen Wert in der Bandbreite von 770 bis 820 Mio. Euro erreichen, das Gruppen-EBIT wird 2024 im Korridor von 77 bis 87 Mio. Euro erwartet. Das Cewe-Management orientiere sich bei diesen Zielsetzungen jeweils an Werten in der oberen Hälfte der Bandbreiten, heißt es in einer Pressemitteilung.

Das nach neun Monaten in 2024 bisher erreichte EBIT von 5,5 Mio. Euro sei das beste in dieser Periode erzielte Ergebnisse seit Ende der Analog/Digitaltransformation im Jahr 2010. Darüber hinaus konkretisiert sich wie üblich mit dem Ende des dritten Quartals der Wert für die geplanten operativen Investitionen des Jahres: Statt bisher von 65 Mio. Euro geht Cewe nun von Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von ca. 60 Mio. Euro für 2024 aus.

## Neue Fotoprodukte zur Saison



*Der neue Cewe Wandkalender Fineline fällt nicht nur durch sein außergewöhnliches Design ins Auge, sondern kann auch immer wieder mit neuen Blättern bestückt werden.*

Kurz vor der Weihnachtssaison hat Cewe sein Sortiment um neue Fotoprodukte ergänzt. Dazu gehört der exklusive Wandkalender Fineline, mit dem Cewe die Produktkategorie nach eigener Aussage in puncto Design und Nachhaltigkeit „auf ein einzigartiges Level“ heben will. Ein wichtiges Merkmal der Neuheit im Format DIN A3 hoch (ca. 30 x 42 cm) ist eine filigrane, stabile Wandhalterung aus schwarz lackiertem Metall. Sie hält die aus hochweißem, FSC-zertifiziertem Papier (aus 100 Pro recyceltem Material) bestehenden Kalenderblätter mit Magnetkraft fest und lässt sich leicht öffnen, um alte Seiten zu entnehmen und neue – z. B. für das folgende Jahr – hinzuzufügen. Auf diese Weise kann das Designobjekt immer wieder neu bestückt werden kann. Zahlreiche Vorlagen und Layoutvarianten bieten Raum für Kreativität und sorgen für Abwechslung. Der Wandkalender Fineline ist ab 49,99 Euro (UVP) erhältlich, die Preise für einen Satz Kalenderblätter für das Folgejahr beginnen bei 24,99 Euro (UVP).



Auch beim Flaggschiffprodukt Cewe Fotobuch gibt es Neues: Die neue Panoramaseite – verfügbar für das Cewe Fotobuch XL im Digitaldruck Matt – geht sogar über eine klassische Doppelseite hinaus, denn sie

besteht aus vier zusammenhängenden, einklappbaren Seiten. Sie können einzeln gestaltet oder als eine Fläche von über einem Meter Länge für den einen großen Moment genutzt werden. Die Panoramaseite (Aufpreis 4,99 Euro UVP) ist beidseitig bedruckbar und lässt sich an beliebiger Stelle platzieren.

Alle Cewe Fotobücher mit Hardcover und Digitaldruck können jetzt im Einband mit einer Einstecktasche (Aufpreis ab 2,99 Euro UVP) versehen werden, in der sich Erinnerungsstücke wie Konzertkarten, Flugtickets oder kleine Souvenirs aufbewahren lassen.

Ebenfalls neu bei Cewe sind persönliche Sternzeichen-Poster (UVP ab 9,98 Euro). Sie können mit dem Namen, Geburtstag und auf Wunsch auch dem Foto der betreffenden Person versehen werden und eignen sich als Wandschmuck für Zuhause ebenso wie als Geschenk.



*Die neue Panoramaseite ist ausklappbar und bietet viel Platz für eindrucksvolle Aufnahmen.*